

This is a really amazing title

Bachelor thesis
Studienjahrgang 2017
Kurs B

Fakultät Economics
Studiengang Business Economics
DUALE HOCHSCHULE BADEN-WÜRTTEMBERG
VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Sperrvermerk

Bearbeiter: John Doe
Ausbildungsbetrieb: Company
Betreuender Dozent: Some human

Sperrvermerk

Die vorliegende Arbeit enthält vertrauliche Daten der Company. Eine Veröffentlichung oder Vervielfältigung dieser Arbeit, auch in Auszügen, ist ohne ausdrückliche Genehmigung der Company und des Verfassers nicht erlaubt. In diese Arbeit dürfen nur befugte Mitarbeiter der Company und Personen, die unmittelbar am Prüfungsprozess der DHBW Villingen-Schwenningen beteiligt sind und einer Verschwiegenheitspflicht unterliegen, Einsicht nehmen. Ausnahmen bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Company und des Verfassers.

Eine wissenschaftliche Auswertung der Arbeit und Veröffentlichung entsprechender Ergebnisse ist ausdrücklich nicht gestattet. Auch dann nicht, wenn in der Veröffentlichung kein direkter Bezug zum Unternehmen erkennbar ist. Ausnahmen bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Company und des Verfassers.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	IV
Tabellenverzeichnis	V
1 This is a section	1
1.1 This is a subsection	1
1.1.1 This is a subsubsection	1
Literaturverzeichnis	3
Verwendete Hilfsmittel	4
Selbstständigkeitserklärung	5

Abkürzungsverzeichnis

API Application Programming Interface

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Example caption	2
--	---

Tabellenverzeichnis

1 This is a section

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.¹

1.1 This is a subsection

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Application Programming Interface (API)

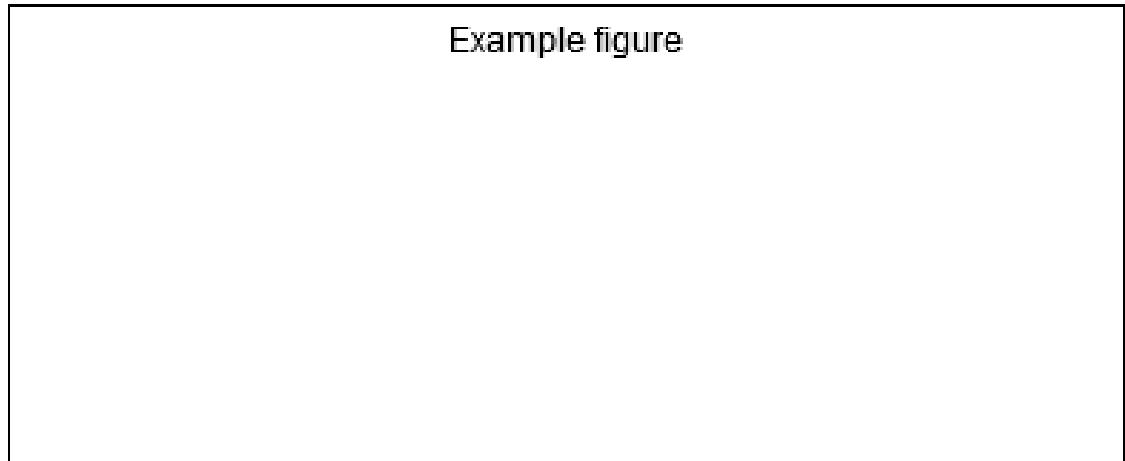
1.1.1 This is a subsubsection

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. API

¹Vgl. Doe, John, *Great*, 2018, S. 42.

This is a unnumbered section

Abbildung 1: Example caption



Source: Doe, John, *Great*, 2018, S. 69

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Literaturverzeichnis

Doe, John (Great) *Great title*, 2. Mai 2018, <http://www.reddit.com>
(besucht am 02.05.2008).

Verwendete Hilfsmittel

- My brain

Selbstständigkeitserklärung

Ich versichere hiermit, dass ich meine Projektarbeit mit dem Thema

This is a really amazing title.

selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Ich versichere außerdem, dass die eingereichte elektronische Fassung mit der gedruckten Fassung übereinstimmt.

Villingen-Schwenningen, 16. Juli 2018

.....

John Doe